

Warum AESTHETIKON als Referenzzentrum für Brustvergrößerung gilt

Eine Brustvergrößerung ist weit mehr als die Einlage eines Implantats. Sie erfordert ein tiefes Verständnis für Anatomie, Proportionen, Gewebequalität, Implantatbiomechanik und die langfristige Stabilität des Ergebnisses.

Bei AESTHETIKON werden Brustvergrößerungen konsequent auf universitärem Niveau durchgeführt – immer gemeinsam von
Prof. Dr. Dimitra Kotsougiani-Fischer und
Prof. Dr. med. Sebastian Fischer.

Beide sind Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie, habilitiert bzw. außerplanmäßig professoral tätig, ausgebildete Mikrochirurgen und international anerkannte Spezialisten für ästhetische und rekonstruktive Brustchirurgie.

Ihre Expertise basiert auf einer fundierten universitären Ausbildung an der Universität Heidelberg, langjähriger Tätigkeit an einer der größten plastisch-chirurgischen Kliniken Deutschlands sowie internationaler Spezialisierung an führenden Zentren wie der **Mayo Clinic (USA)** und der **Harvard University (USA)**.

Brustvergrößerung im Vier-Augen-Prinzip – ein klarer Qualitätsvorteil

Jede Brustvergrößerung bei AESTHETIKON wird konsequent im Vier-Augen-Prinzip durchgeführt. Zwei erfahrene Professoren planen, operieren und kontrollieren jeden Schritt gemeinsam.

Dieses Prinzip ist das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung in komplexer rekonstruktiver und ästhetischer Chirurgie und bietet Patientinnen ein außergewöhnliches Maß an Sicherheit und Präzision.

Das bedeutet für Patientinnen:

- ✓ präzise, individuell abgestimmte Implantatauswahl
- ✓ harmonische Form- und Proportionsplanung
- ✓ maximale Schonung von Nerven, Gefäßen und Drüsengewebe
- ✓ hohe operative Sicherheit auch bei komplexen Ausgangsbefunden
- ✓ stabile, natürliche und langfristig überzeugende Ergebnisse

Gerade bei der Brustvergrößerung sind Implantatlage, Zugang, Symmetrie und Weichteilführung millimetergenau zu planen – Teamarbeit auf höchstem Niveau ist hier entscheidend.

Spezialisierung auf ästhetische und komplexe Brustchirurgie

Prof. Dr. Dimitra Kotsougiani-Fischer leitete über Jahre den ästhetischen Bereich einer universitären plastisch-chirurgischen Klinik und übernahm zusätzlich eine leitende Funktion im Team der rekonstruktiven Brustchirurgie. Ihre Schwerpunkte liegen in der ästhetischen Brustchirurgie, Kombinationseingriffen sowie der harmonischen Wiederherstellung natürlicher Brustformen.

Prof. Dr. Sebastian Fischer promovierte bereits während seines Medizinstudiums zur Kapselfibrose nach Silikonimplantaten – einem der zentralen Themen der modernen Brustchirurgie. Seine Ausbildung und wissenschaftliche Arbeit verbinden ästhetische Implantatchirurgie mit tiefem Verständnis für Gewebereaktionen, Komplikationsvermeidung und Langzeitergebnisse.

Diese komplementäre Expertise fließt unmittelbar in jede Brustvergrößerung bei AESTHETIKON ein.

Internationale wissenschaftliche Anerkennung in der Brustchirurgie

Die Expertise von Prof. Kotsougiani-Fischer und Prof. Fischer basiert nicht nur auf klinischer Erfahrung, sondern auf kontinuierlicher wissenschaftlicher Arbeit.

Beide sind regelmäßig als eingeladene Referenten, Vorsitzende und Instruktoren auf nationalen und internationalen Fachkongressen tätig, unter anderem bei:

- DGPRÄC
- DGCH
- ISAPS
- ASPS
- WSRM

Dort präsentieren sie moderne Konzepte der Brustvergrößerung, diskutieren Implantattechniken, Sicherheitsaspekte und Langzeitergebnisse und bilden Kolleginnen und Kollegen international weiter.

Mikrochirurgische Expertise – entscheidend für natürliche Ergebnisse

Bei der Brustvergrößerung müssen feine Nerven, Gefäße und Weichteilstrukturen geschont werden, um Sensibilität, Durchblutung und natürliche Bewegung der Brust zu erhalten.

Als ausgebildete Mikrochirurgen haben beide Professoren:

- über Jahre feinste Nerven rekonstruiert
- mikrochirurgisch im Millimeterbereich gearbeitet
- komplexe rekonstruktive Brust- und Weichteileingriffe durchgeführt

Diese Erfahrung ermöglicht bei der Brustvergrößerung:

- ✓ gewebeschonende Präparation
 - ✓ natürliche Implantatintegration
 - ✓ Erhalt von Sensibilität und Funktion
 - ✓ minimiertes Komplikationsrisiko
 - ✓ langfristig stabile ästhetische Ergebnisse
-

Individuelle Brustvergrößerung statt Standardlösung

Bei AESTHETIKON gibt es keine „Standard-Brust“. Jede Brustvergrößerung wird individuell geplant – basierend auf:

- Körperproportionen
- Brustbasis und Gewebequalität
- gewünschtem Grad an Natürlichkeit
- Implantattyp, -form und -lage
- langfristiger Ergebnisstabilität

Ziel ist eine natürliche, harmonische Brust, die sich stimmig in den Körper einfügt – nicht ein erkennbar operierter Look.

Fazit für Patientinnen

Patientinnen aus Heidelberg, Mannheim und Karlsruhe profitieren bei AESTHETIKON von:

- ✓ universitärer Expertise zweier Professoren
- ✓ mikrochirurgischer Präzision
- ✓ internationaler wissenschaftlicher Anerkennung
- ✓ konsequenter Operation im Vier-Augen-Prinzip
- ✓ individueller, ehrlicher und fundierter Beratung
- ✓ ästhetisch wie funktionell nachhaltigen Ergebnissen

AESTHETIKON gilt damit als Referenzzentrum für Brustvergrößerung in der Metropolregion Rhein-Neckar.